

ZEF-RAVE AUF JAZZ-FEST

Warum Ninjas Arsch geil ist und vieles mehr!

06.07.2015

von: Viktoria Menzel, Stefan Machulla, Anna Selzer

WIR WAREN FÜR
EUCH BEI
„DIE FOKKEN
ANTWOORD“

MONTREUX, FRANZÖSISCHE SCHWEIZ

Dieses Jahr am Start, die geilste Band aus Südafrika: Die FOKKEN Antwoord. Wenn ihr auf Techno-Rave-Rap gegen den Strom steht, dann ist diese Gruppe definitiv etwas für euch!

(Unsere Empfehlung: Schaut euch nach dem Lesen mal die Clips der Songs „Fatty Boom Boom“, „Cooky Thumper“ und „Ugly Boy“ an). Wir waren auch da und haben das Ganze mal ein bisschen für euch zusammengefasst.

Wie war Montreux?

Man sollte vielleicht erst mal erwähnen, dass wir mit dem Auto hingefahren sind. Für ungefähr 7 Stunden haben wir unseren Allwertesten mit einem Autositz zufriedenstellen müssen.

Doch dann endlich vor Ort warfen uns die abartigen Preise um. Allein schon bei dem Gedanken an ein Hotel wären wir arm gewesen. Zwei Nächte auf einem Zeltplatz, unweit der Stadt, was bei dem Wetter wahrscheinlich das Bestewar, waren dann schon die günstigere Wahl für uns. Doch nicht nur die Unterkunft, sondern auch die Verpflegung war teuer (3,50 für eine Kugel Eis und fast 10 für nen Döner).

Wie gesagt, wir waren sparsam. Da können wir von Glück reden, dass wir so schlau waren und Fertigsuppen und Instant-Püree eingepackt haben.

Es waren Minimum 36°C im Schatten, doch das war kein Problem, weil die Stadt direkt am Genfer See liegt (wo wir oft eine Abkühlung genossen) und immer eine sanfte Brise ging. Man hatte immer das Geräusch der Wellen im Ohr und ein dauerhaft mystischer Dunst hing in der Luft, der die Berge um uns herum verschleierte.

Wenn man genug vom Umherlaufen hatte hat man sich einfach auf den Felsstrand gesetzt und einen Sangria geschlürft, während die Zeit weiter floss und man auf ihr weitergetrieben ist. Außerdem gab es immer irgendwo Musik zu hören in den Straßen, die Menschen waren echt nett und offen und man kommt ganz gut mit Englisch und Deutsch zurecht, obwohl dort Französisch die erste Sprache ist mit der man begrüßt wird.